

Reihe: FGF Entrepreneurship-Research Monographien • Band 52

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz Klandt, Oestrich-Winkel, Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Szyperski, Köln, Prof. Dr. Michael Frese, Gießen, Prof. Dr. Josef Brüderl, Mannheim, Prof. Dr. Rolf Sternberg, Köln, Prof. Dr. Ulrich Braukmann, Wuppertal, und Prof. Dr. Lambert T. Koch, Wuppertal

Prof. Dr. Michael A. Seidel

Unter Mitarbeit von Thomas Hack

Von der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit

Evaluation eines Modellprojekts
zur Gründerberatung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
1. Einführung.....	1
1.1. Zu Aktualität und Notwendigkeit der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit.....	1
1.2. Erkenntnisziele und Aufbau des Buches.....	3
1.2.1. Erkenntnisziele.....	3
1.2.2. Aufbau des Buches.....	5
2. Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit: Zum Stand der Forschung... 9	9
2.1. Gründungsforschung.....	9
2.1.1. Überblick.....	9
2.1.2. Von abstrakten Funktionen zum Kleinunternehmer als handelndem Akteur.....	11
2.1.3. Mittelstandsforschung.....	14
2.1.4. Empirische Erfolgsfaktorenforschung.....	18
2.1.5. Der Gründungsprozess-Ansatz.....	23
2.1.6. Der Ansatz des Resource-Based View.....	30
2.1.7. Traits-Ansätze.....	33
2.1.7.1. Einfluss von Persönlichkeitseigenschaften auf die Gründungsaktivität.....	34
2.1.7.2. Einfluss von Persönlichkeitseigenschaften auf den Gründungserfolg.....	35
2.1.7.3. Die Gründungsstrategie.....	38
2.2. Einige Aspekte der soziologischen Arbeitslosigkeitsforschung.....	40
2.2.1. Mobilität von Existenzgründern.....	41
2.2.1.1. Ein- und Austrittsmobilität bei Selbständigen.....	41
2.2.1.2. Berufliche Mobilität bei Existenzgründern aus der Arbeitslosigkeit.....	42
2.2.2. Einstiegslogiken in das Unternehmertum.....	45
2.2.3. Die Rolle sozialer Netzwerke.....	49
2.2.4. Zum Wandel der Arbeitsgesellschaft.....	51
2.2.4.1. Veränderungen des Produktionsregimes: Vom Fordismus zum „virtuellen Unternehmen“.....	51
2.2.4.2. Neue Selbständige.....	53
2.2.4.3. Risikoregime und Brasilianisierungsthese.....	56
2.2.4.4. Veränderungen des Berufs: Von vorgegebenen Tätigkeitsmustern zu individuellen Aufgaben.....	59
2.2.4.5. Veränderung der Situation des Arbeitnehmers: Vom Arbeiter zum „Arbeitskraft-Unternehmer“.....	60

2.2.5. Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf gründungsrelevante Eigenschaften und Wertesysteme des Existenzgründers: Arbeitslose Gründer versus konventionelle Gründer.....	63
3. Regionaler Bezugsrahmen und Modellvorhaben Existenzgründerprojekt HochFranken.....	71
3.1. Regionaler Bezugsrahmen.....	71
3.1.1. Die Relevanz des regionalen Umsystems für den Erfolg von Existenzgründungen.....	71
3.1.2. Sozioökonomische Strukturbeschreibung des Regierungsbezirks Oberfranken.....	75
3.1.2.1. Regionscharakteristik.....	75
3.1.2.2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung.....	76
3.1.3. Besonderheiten der sozioökonomischen Struktur des regionalen Teitraums HochFranken.....	80
3.1.3.1. Zur Abgrenzung HochFrankens als regionalem Teilraum innerhalb Oberfrankens.....	80
3.1.3.2. Sozioökonomische Struktur der Region HochFranken.....	82
3.1.4. Ableitung von Determinanten und Potenzialen aus der sozioökonomischen Struktur HochFrankens für das regionale Existenzgründergeschehen.....	87
3.1.4.1. Die Standortfaktoren HochFrankens.....	88
Harte Standortfaktoren.....	88
Weiche Standortfaktoren.....	91
3.1.4.2. Analyse des Humankapitals in HochFranken.....	93
3.1.4.3. HochFranken als Untersuchungsregion im interregionalen Vergleich.....	94
3.2. Ausgangslage und Konzeption des Existenzgründerprojekts HochFranken.....	97
3.2.1. Zur Praxis der Existenzgründerberatung in der Bundesrepublik Deutschland.....	97
3.2.2. Existenzgründungsberatung als Spezialfall sozialer Arbeit mit Arbeitslosen.....	100
3.2.3. Zum Existenzgründungspotenzial von Arbeitslosen in der Region HochFranken.....	103
3.2.4. Typologie arbeitsloser Gründer in Hinblick auf Gründungsreife und Beratungsbedarf.....	105
3.2.5. Existenzgründerprojekt HochFranken.....	107
3.2.5.1. Projektorganisation.....	107
3.2.5.2. Projektarbeit.....	108
3.2.5.3. Ergebnisse...../«.....	113
4. Überbrückungsgeld und Existenzgründungszuschuss als arbeitsmarktpolitische Instrumente zur Förderung von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit.....	117
4.1. Die „Entdeckung“ von Arbeitslosen als besonderer Zielgruppe staatlicher Förderung.....	117
4.2. Überbrückungsgeld nach §57 SGB III.....	118
4.3. Existenzgründungszuschuss („Ich-AG“) nach §421 I SGB III.....	120

4.4.	Bewertung der arbeitsmarktpolitischen Förderprogramme aus Beratersicht.....	122
5.	Methodik und Forschungsdesign der Untersuchung.....	129
5.1.	Kurze Vorbemerkungen zu methodischen Problemen bei der Beschreibung und Erklärung von Existenzgründungen.....	129
5.2.	Empirische Datenbasis und Erhebungsarbeiten.....	132
5.3.	Fragebogendesign.....	134
6.	Auswertung der Gründerstudie HochFranken.....	137
6.1.	Soziodemografische Merkmale von Existenzgründern aus der Arbeitslosigkeit.....	137
6.1.1.	Sozialer Status vor Gründung.....	137
6.1.2.	Alter zum Zeitpunkt der Gründung.....	139
6.1.3.	Geschlecht und Familienstand.....	141
6.1.4.	Regionalverteilung der Gründer.....	144
6.1.5.	Einkommenssituation der Gründer und Wiederholungsabsicht.....	148
6.1.6.	Humankapital.....	152
6.1.7.	Zeitregime der Existenzgründer.....	156
6.1.8.	Zusammenfassung.....	158
6.2.	Unterscheidung von Ich-AG und Überbrückungsgeldempfängern....	160
6.3.	Charakteristika der von Arbeitslosen in der Region HochFranken gegründeten Unternehmen.....	167
6.3.1.	Gründungszeitpunkt und Rechtsform der Existenzgründungen.....	167
6.3.2.	Vorbereitung der Gründung.....	170
6.3.3.	Gründungsbranche.....	175
6.3.4.	Gründungsmotive arbeitsloser Existenzgründer: „Ökonomie der Not“ oder „Ökonomie der Selbstverwirklichung“?.....	179
6.3.5.	Beschäftigungswirkungen von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit.....	183
6.3.6.	Finanzierung der Gründungsvorhaben.....	188
6.3.7.	Umsatzanteil des größten Kunden.....	201
6.3.8.	Bestandsfestigkeit der Gründungen.....	202
6.3.9.	Exkurs: Zu den besonderen Startschwierigkeiten neugegründeter Dienstleistungsbetriebe.....	205
6.3.10.	Zusammenfassung.....	207
6.4.	Evaluation des Existenzgründerprojekts HochFranken.....	213
6.4.1.	Vorbemerkungen zur Methodologie der Evaluationsforschung.....	213
6.4.2.	Bewertung der Beratungsleistung im Vergleich zu anderen Beratern und Beratungshäufigkeit.....	214
6.4.3.	Nachgefragte Beratungsinhalte.....	218
6.4.4.	Zufriedenheit mit einzelnen Beratungsinhalten.....	221
6.4.5.	Zufriedenheit mit den Beratern.....	227
6.4.6.	Bereitschaft zur Bezahlung der Beratungsleistungen.....	230
6.4.7.	Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen.....	234
6.4.8.	Versuch einer JCosten-Nutzen-Analyse des Existenzgründerprojekts HochFranken.....	236